

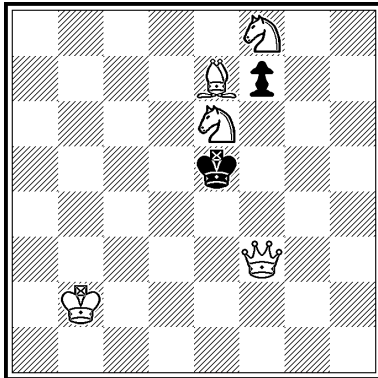
Problemlösungsturnier beim 80. Pfälzischen Schachkongress 2011 in Frankenthal

Am 16.04.2011 führte ich als Pfälzischer Problemwart das traditionelle Problemlösungsturnier durch. Sehr erfreut war ich über die stolze Zahl von 24 Schachspielern, die versuchten, die drei Schachprobleme in der vorgegebenen Zeit von 30 Minuten zu lösen (ein Zweizüger, ein Dreizüger und ein Vierzüger). Das war offenbar doch nicht so einfach, wie ich erwartet hatte, denn nur fünf Löser knackten alle drei Problemnüsse. Am schnellsten war Maximilian Merkert aus Kaiserslautern, der schon nach 10 Minuten die volle Punktzahl (9 Punkte) erreichte und somit den 1. Platz belegte. Auf den 2. Platz kam das Team Wallrodt/Rempel aus Frankenthal mit 12 Minuten Lösezeit, 1 Minute schneller als Andreas Rein aus Baiertal, der Dritter wurde. Auf Platz 4 landete Jochen Bruch aus Ludwigshafen, der 24 Minuten für die drei Aufgaben benötigte. Platz 5 belegte das Team Scherer/Stock/Barthel/Clauer aus Pirmasens mit zwei gelösten Aufgaben (5 Punkte) vor dem Team Norbert Kugel/Julius Muckle aus Altrip mit einer richtigen Lösung (3 Punkte). Hier im Diagramm die drei Schachprobleme, die zu lösen waren.

Franz Pachl, Ludwigshafen

1

Jochen Schröder
Heilbronner Stimme 2005



Matt in 2 Zügen

1.Dd3! (Zugzwang)

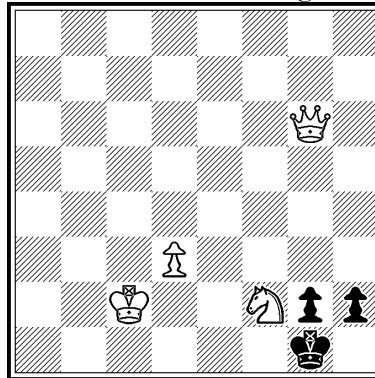
1.- f5 2.Dd4#

1.- f6 2.Ld6#

1.- fxe6 2.Sg6#

2

Richard Schattner
Römmig-Gedenkturnier 1954
3. ehr. Erwähnung



Matt in 3 Zügen

1.Sh1! (ZZ)

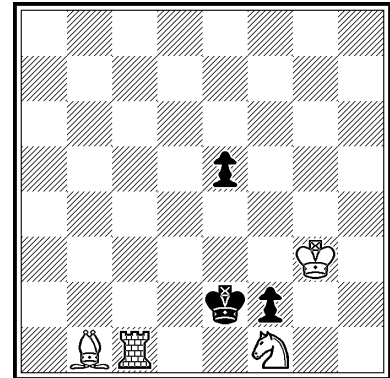
1.- Kxh1 2.De4 Kg1 3.De1#

1.- Kf1 2.Df6+ Ke2/Kg1

3.Df2/Da1#

3

Dr. Hermann Weißbauer
Rochade 1977



Matt in 4 Zügen

1.Lc2! (ZZ)

1.- e4 2.Ta1 e3 3.Lb1 (ZZ)

K~ 4.Ld3#